

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 26 (1972)

**Heft:** 5: Krankenhausbau - integriertes Gesundheitszentrum = Bâtiment hospitalier - centres médicaux intégrés = Hospital construction - integrated health center

**Artikel:** Möbelbau und Innenausbau = Meubles et aménagements intérieurs = Furnishing and interior fittings

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-334388>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Möbel und Innenausbau

Meubles et aménagements intérieurs  
Furnishings and interior fittings

Heinz Mohl, Karlsruhe  
Mitarbeiter: Jessen, Dischkowa

### Tulla-Apotheke, Karlsruhe

Pharmacie Tulla, Karlsruhe  
Tulla Pharmacy, Karlsruhe

In der Erdgeschoßzone eines Gebäudes aus den Gründerjahren war eine vorhandene Apotheke zu erneuern und in ihren Ausmaßen zu vergrößern. Ziel der Überlegungen war, die vorhandene, sehr schöne Baustruktur in ihrer Substanz nicht anzutasten. Auf die Anlage eines Schaufensters wurde bewußt verzichtet. Die Rundbogen der alten Fensteröffnungen schneiden in die Zone der abgehängten Decke und bilden somit Viertelkugelausschnitte. Im Bogenbereich bzw. der Kuppelkonche der Rezeptur hängt ein symbolischer überdimensionierter Wassertropfen, eine Assoziation zum »Patron« der Apotheke.  
Materialien: Fußboden aus rotglasierten Tonplatten. Blaue, abgehängte Rabitzdecke.  
Einrichtungen: weiße Möbel-, Tisch- und Regalsysteme.



1 Außenansicht. Einbeziehung der Konvektorheizung und der Werbeleuchtschrift in die Fensterausbildung.

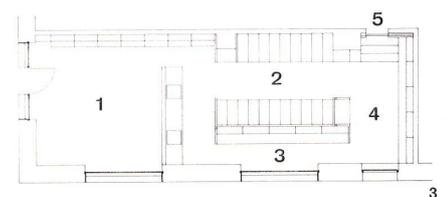
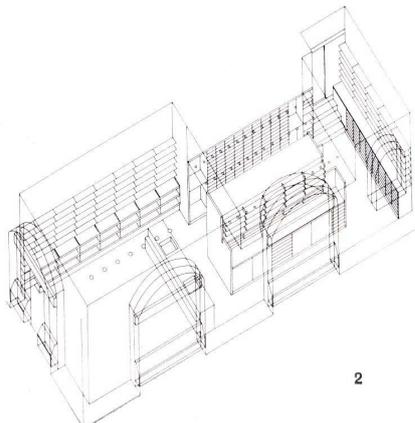
Vue extérieure. Intégration du convecteur de chauffage et de l'enseigne publicitaire lumineuse dans le concept de la fenêtre.

Exterior view. Radiator heating and illuminated sign integrated in the window structure.

2 Isometrie.  
Isométrie.  
Isometry.

3 Grundriß.  
Plan.

- 1 Offizin / Pharmacie / Pharmacy
- 2 Schubladenschränke / Armoire à tiroirs / Cupboard with drawers
- 3 Rezeptur / Ordonnances / Prescriptions
- 4 Büro / Bureau / Office
- 5 Zu den übrigen Räumen / Accès aux autres pièces / Access to the other rooms



2



4  
 Blick von der Rezeptur in die Offizin.  
 La pharmacie vue du bureau des ordonnances.  
 The pharmacy seen from the prescription office.

5  
 Kuppelkonche als Übergangselement zwischen alten  
 Rundbögen und abgehängter Decke.  
 Segment de coupole servant d'éléments de passage  
 entre les arcs anciens et les plafonds suspendus.  
 Dome segments serving as passage elements between  
 the old arches and the suspended ceiling.

6  
 Offizin / Pharmacie / Pharmacy.



4

5



6

Heinz Mohl, Karlsruhe  
 Mitarbeiter: Kaltenbach, Jessen

**Apotheke, Karlsruhe, Karlstraße 29**

Pharmacie, Karlsruhe, Karlstraße 29

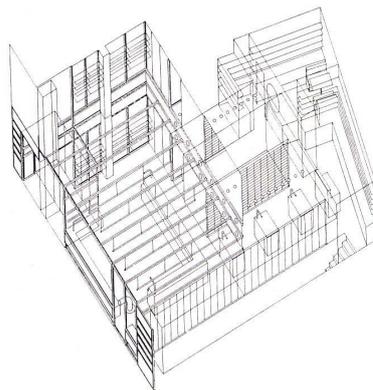
Pharmacy, Karlsruhe, Karlstraße 29



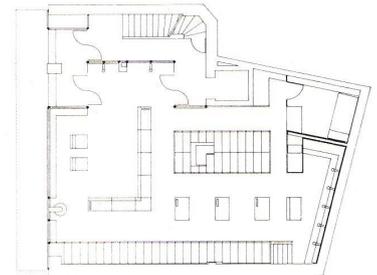
Ein ehemaliges Wohn- und Geschäftsgebäude in der Karlsruher Innenstadt war in ein Arzthaus umzubauen. Ein kleiner Hofraum im Erdgeschoß wurde ebenfalls überbaut, um so die für den Betrieb einer Apotheke notwendige Verkaufs- und Nutzfläche zu erhalten. Im Erdgeschoß liegen die Eingänge zu den Praxen wie zur Apotheke an einem kleinen gemeinsamen Vorplatz.

Die Offizin mit einer sehr umfangreichen Schrankanlage (Schubkasten für die Arzneimittel) bildet mit der Rezeptur und dem Nachtdienstzimmer und Büro die Erdgeschoßzone der Apotheke. Im Untergeschoß liegen die sanitären Einrichtungen, das Labor, die Lager sowie der Aufenthaltsraum. Der Bereich der Offizin und des Vordaches erfährt durch die Anordnung von Spiegeln an der Decke eine illusionistische Erweiterung der kommunizierenden Raumfolgen.

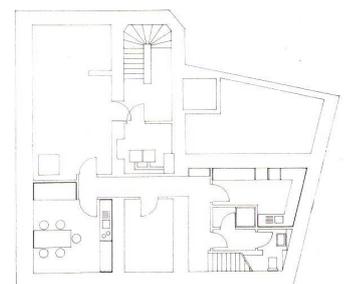
Materialien: Fußboden Marmor clair-blanc; schwarze, mit Kunststoff beschichtete Tisch-, Schrank- und Regalelemente. Die Beleuchtung ist in starren oder flexiblen verchromten Rohrelementen untergebracht. Die Decke sowie die Unterseite des Vordaches sind mit einer Sekuritverspiegelung versehen. Die übrigen abgehängten Decken bestehen aus weißen, kunststoffbeschichteten Holzelementen.



2



3

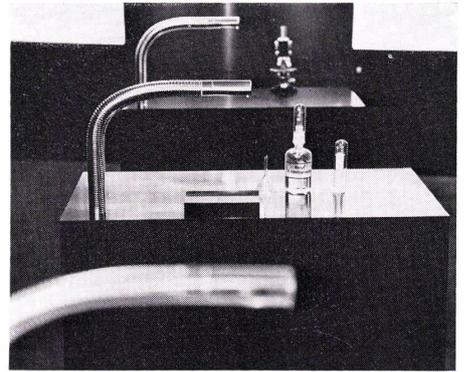


4

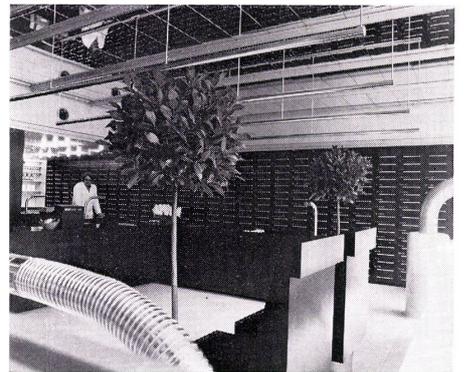
- 1 Offizin. Blick nach außen.  
 Pharmacie. Vue sur l'extérieur.  
 Pharmacy. View toward outside.
- 2 Isometrie.  
 Isométrie.
- 3 Grundriß Erdgeschoß.  
 Plan du rez-de-chaussée.  
 Plan of ground-floor.
- 4 Grundriß Untergeschoß.  
 Plan du sous-sol.  
 Plan of basement.



5



6



7



8

5  
Schranksanlage mit Schubkästen für Arzneimittel.  
Ensemble d'armoires avec casiers pour médicaments.  
Cupboard system with drawers for medicaments.

6  
Arbeitstische.  
Table de travail.  
Work tables.

7  
Offizin mit Schrankanlage.  
Pharmacie avec armoires de rangement.  
Pharmacy with cupboard system.

8  
Konstruktion der Außenwand.  
Construction de la paroi extérieure.  
Construction of the external wall.